

ökonomischen Aufgaben alle Mängel und Schwierigkeiten beseitigt werden, zum anderen erschien ihnen das vermittelte theoretische Wissen durch bestimmte Eindrücke, die sie bei der Berufsausbildung in industriellen und landwirtschaftlichen Betrieben gesammelt hatten, als im Widerspruch zur Praxis stehend. Die Aussprache ergab, daß sie in der Schule, sowohl im Unterricht als in der sonstigen gesellschaftlichen Arbeit an der Schule, zu wenig über die Dialektik unseres Lebens, über die Widersprüche, die beim Vorwärtsschreiten überwunden werden, erfahren.

So offen liegen die Dinge nicht immer auf der Hand. Zum Teil ist das viel komplizierter. Wie oft kommt es vor, daß bei Parteierziehungsmaßnahmen, die für einzelne Genossen beschlossen werden müssen, Ursachen aufgedeckt werden, die vorher der Parteiorganisation nicht bekannt waren. Wieviel schwerer ist es, den Stand des Bewußtseins in größeren Kollektiven einzuschätzen und bei ihrer Weiterentwicklung zu helfen.

Planmäßige politische Arbeit erfordert Vorausschau

Die Analyse allein schafft jedoch noch nicht die Voraussetzung, um eine planmäßige ideologische Arbeit entwickeln zu können. Dazu gehört die Vorausschau. Auf einzelnen Gebieten befaßt sich das Sekretariat auch regelmäßig mit der Perspektive der Entwicklung. Das betrifft sowohl die Industrie als auch die Landwirtschaft und die Arbeit der staatlichen Organe. In diesem Zusammenhang ergeben sich natürlich Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische Arbeit der Partei. Insgesamt jedoch

ist die prognostische Arbeit noch mit das schwächste Glied unserer Tätigkeit.

Ohne behaupten zu wollen, daß alle Mängel und Schwächen ausgeschaltet werden, so kann man aber doch sagen, daß ein Plan der politischen Massenarbeit wesentlich bessere Voraussetzungen für eine zielstrebige politisch-ideologische Arbeit schafft. Wir haben vor einem Jahr selbst schon diese Erfahrungen gesammelt. Viele Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten des ersten Planes drängten uns wieder davon ab. Zwar wurden in der Zwischenzeit auf der Grundlage von Beschlüssen des ZK eine Reihe von Maßnahmen festgelegt. Es fehlte jedoch die Koordinierung. Darunter leidet auch die Differenzierung der Arbeit. In der Vorbereitung des VII. Parteitages legte deshalb das Sekretariat fest, einen Plan der politischen Massenarbeit auszuarbeiten. Im ersten Teil wird die Gesamtaufgabe formuliert. Im zweiten Teil sind die Aufgaben für die propagandistische Arbeit innerhalb der Partei festgelegt. Der dritte Teil legt konkrete Maßnahmen für die politische Massenarbeit der Partei und die Koordinierung mit den Organisationen und Institutionen fest. Die Grundorganisationen können darauf aufbauend ihre eigenen Maßnahmen ableiten.

Verbreitung der fortgeschrittenen Erfahrungen

Ein Teil der im Plan enthaltenen Maßnahmen und Veranstaltungen der Kreisleitung ist darauf gerichtet, den Grundorganisationen Hilfe und Unterstützung für die Entwicklung der eigenen Arbeit zu geben. Dazu werden die verschiedensten Mittel und Methoden angewandt.

Eine davon ist die Verbreitung der fortgeschrit-

Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge

| | | |
|---|--|--|
| <p>wörtlich fühlen; auch kann erst durch aktive Mitarbeit durch das Kollektiv bestätigt werden, ob seine Meinung richtig ist oder der Ergänzung bzw. Korrektur bedarf);</p> | <p>inwieweit sich die Teilnehmer vorbereitet haben.</p> | <p>gänzen, falsche Auffassungen usw. widerlegen zu können;</p> |
| <p>0 Fragen vormerken, die eines weiteren Selbststudiums bedürfen.</p> | <p>Jeder sollte aktiv und kritisch an der parteilichen Auseinandersetzung teilnehmen, um beizutragen, daß das Seminarziel erreicht wird.</p> | <p># um sich wichtige Aussagen festzuhalten; 0 um Hinweise zu verwerten, wo man dieses und jenes noch einmal nachlesen kann;</p> |
| <p>Das Seminar selbst gibt weitgehend ein Spiegelbild,</p> | <p>Während des Seminars Notizen machen, 0 um Diskussionsbeiträge er-</p> | <p># um mitzusprechen, wenn das Seminar ausgewertet wird. Joachim Eichstädt</p> |